Protokoll (01.02.2006)

Veranstaltungszeit und -ort:
19:00 im Pub, angesetzt war 18:00 im Pub

Anwesende:

Mitglieder: Alexzellenz Sepp Tolga Markus Nico

Gäste: Ingo

Protokollführer:
Markus

Tagesordnung:
1. Podiumsdiskussion
2. Interesse an Hochschulpolitik steigern
3. Beauftragte
4. Beschlüsse
5. Offene Aktionen

Die Sitzung fand mit einer Stunde Verspätung statt. Der Protokollant mahnt an dieser Stelle zur Pünktlichkeit.

<u>1. Podiumsdiskussion</u>

Vorschlag Markus:
Einige von uns und vielleicht auch einige Gäste schreiben unabhängig voneinander einen kleinen Erfahrungsbericht über die Podiumsdiskussion. Tolga hat sich dafür ausgesprochen. Es gab dazu keinen Beschluss.

Verbesserungsvorschläge (teilweise aus der Umfrage nach der PD):
- Entweder Fragen vorher nicht filmen oder mehrere Fragen am Block zeigen in besserer Qualität
- Mikrophone benutzen, sehr wichtig
- Organisationsplan erläutern, neu machen?
- Nächstes mal erneut AstA, StuPa, Senat vorstellen (lieber selber vorstellen)
- Fragen aus dem Publikum sammeln, bevor man sie beantworten lässt
- Moderatoren sollen in der Mitte sitzen

- Mitglieder aus der Parteien dürfen die Diskussion nicht stören (Schlammschlacht) Wie kann man das verhindern?
- Tolga stellt die Ergebnisse aus der Umfrage nach der Podiumsdiskussion vor:
    - Mehr Leute müssen zur Podiumsdiskussion kommen
    - bessere Werbung
    - deutlichere Strukturierung
    - bessere Organisation
    - Redeanteile waren unausgewogen, Zeitbeschränkungen? Mit Stoppuhr?
    - Parteiprofile vor der nächsten Diskussion publik machen.
    - Mehr Kritik
    - Informationen danach verteilen

Tolga stellt zu den Ergebnissen eine Excel-Tabelle auf die Homepage

Abwahl Beauftragter für Wahlen:
Markus stellt sich selber als Beauftragter für das Thema Wahlen zur Abwahl:
Dafür: keiner
Dagegen: Tolga, Sepp, Alex, Nico
Enthaltungen: Markus
Markus bleibt Beauftragter für Wahlen.

2. Interesse an Hochschulpolitik steigern:

Tolgas Vorschlag: Politisches Cafe

- Name fehlt noch, aber Sepp hat wohl einen genialen Vorschlag, an den er sich nicht erinnern kann. Er schickt deswegen noch eine Email herum
- Parteien können dort neue Leute/Mitglieder werben
- Ort: Hinterzimmer vom Pub
- Steigerung am Interesse an Hochschulpolitik, Studentische Selbstverwaltung
- Tolga schlägt vor unsere Sitzung dorthin zu verlegen
- Initiativen, Hochschulgruppen und hochschulpolitischen Gruppierungen sollen vorbeischauen und haben die Chance neue Leute kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen
- Tolga hofft dabei auf eine Kettenreaktion, so dass sich immer mehr Leute für Hochschulpolitik interessieren
- Markus und Nico fragen an, ob man da auch allgemein über Politik wie Bundespolitik diskutieren darf. Man darf wohl schon, aber es soll eine Fokussierung auf Hochschulpolitik geben.

Weitere Vorschläge:
Tolga hatte weitere spannende Vorschläge, die in einer Email von ihm standen. Leider kann er sich selber nicht mehr an die Vorschläge erinnern.
Vorschlag Protokollant: Wir nennen uns ab jetzt HG Alzheimer

3. Beauftrage:

Wahlen/Markus
Bald sind Semesterferien => Gang zurück schalten

Rechtliches/Nico
Wir bewegen uns auf ganz dünnem Eis aus rechtlichen und kulturellen Kappes.
Nico schlägt vor eine Karikatur von Mohammed auf die Homepage zu stellen. Passend dazu will Sepp eine von Gott erstellen.

Meinungsbild/Tolga

- Leute fragen, warum sie aktiv oder nicht aktiv sind. Gehirn.
- Psychologische Methoden, wie man Leute dazu kriegt , aktiv zu werden
- Lange Umfrage
  => Aufnahme in Offene Aktionen
  Das Eis wird dünner.

Eyecatcher/Alexzellenz

- Verkleiden auf Karnevalsparty?
- Auswertung der Umfrage: Initiativen fehlen. Powerpoint Präsentation kommt bald auf die Homepage

Scanning/Sepp

- Neue Strategien um mehr Leute zu motivieren
- Wie mobilisiert man Leute an anderen Unis / in anderen Ländern
  Laut Sepp findet man im Sepp dazu wenig, nur durch Flucht, Panik und Freibier
- Tolga: Laut irgendeinem Buch gibt es 6 Stadien, in denen sich Leute befinden. Tolga kritisiert den Protokollanten, dass er alles aufschreibt, denn man „muss nicht ALLES aufschreiben“. Hier folgen trotzdem die 6 Stadien:
  1. Absichtserklärung
  2. Absichtsbildung
  3. Vorbereitung
  4. Handlung (dort stehen wir)
  5. Aufrechterhaltung
  6. Rückfall

  Tolga erklärt die Stadien. Das Buch handelt anscheinend von Drogen-prävention. „Aber das passt überall“.
- Tolga ruft dazu auf **zielgruppenorientiert** zu denken (unterschiedliche Fakultäten, unterschiedliche Personen)

4. Beschlüsse:

Alle Beschlüsse der HG Transparenz werden von Nico vorgelesen, der es innerhalb einer Woche geschafft hat, sowohl die Beschlüsse als auch die offenen Aktionen der HG Transparenz zusammenzutragen.
(Die Musik wird lauter, ich höre kaum etwas, hört sich aber viel an, Nico erzählt sehr engagiert...)

Beschlüsse:

- Beauftragtensystem (Vorschlag von Alex aus Protokoll vom 18.1.)
- Deadline eingeführt
- Erklärung ,was Scanning ist
- Wer drei mal nicht da, fliegt
- Erklärung, was macht Rechtliches
- Innere Struktur geklärt (welche Bereiche, Beauftragtensystem…)

Nico stellt bald einen neuen Satzungsentwurf vor, in dem die wichtigsten Beschlüsse eingebunden sind. Über diesen Vorschlag wird dann noch abgestimmt werden. Die alte Satzung soll online bleiben, versehen mit einer Versionsnummer. Dadurch erhöhen wir die Transparenz und wir können den Verlauf unserer HG besser verfolgen.

20:00 Engin ruft an und erklärt, dass er die nächsten beiden Wochen nicht in Paderborn ist. Er ist dadurch entschuldigt. Auch Hasims Fehlen wird entschuldigt.

Mitteilung

Uns wird mitgeteilt, dass das Rektorat an der Uni Bielefeld besetzt wird. In Bielefeld hat sich der Senat für die Einführung von Studiengebühren entschieden.
Quelle im Internet: http://de.indymedia.org

5. Offene Aktionen:

Nico trägt offene Aktionen vor.

- Erstellung Profile Parteien
- Mail an Senat-Professoren (schon geschehen?)
- Internet-Umfrage
- Umfrageergebnisse
- Podiumsdiskussion vor Wahlen
- Kurzumfrage vor Wahlen
- Nur Vorschlag? 2 Professoren ansprechen wegen Vortrag zu Thema Gebühren(Protokoll vom 15.12)
- Nur Vorschlag? Aktion in Fakultätsrat
- Grafik über Transparenz Organisationsstruktur → HP
- Bewertungssystem → wurde nie wieder drüber gesprochen
- Sammlung Newsletter, Mailverteiler auf Hp
- Am nächsten Markt der Möglichkeiten teilnehmen
- Raum, Wohnzimmer ?
- Aktionenplan der Parteien?
- Meinungsbildung von Professoren
  - Können wir rechtzeitig Ergebnisse bekommen?
  - Kümmert sich der AKS darum?
- Wer kommt mit zur nächsten Senats-Sitzung?
  - Tolga und Sepp
  - Termine: **Mi. 15.02.2006, Mi. 08.03.2006**
  - Tolga schlägt vor, Termine im Protokoll immer rot zu markieren
- WICHTIG: Erörterung von Frauenproblemen

Intermezzo:
Alex schlägt vor, sich das Hochschulorchester anzugucken, in dem Ingo spielt, der mittlerweile eingetroffen ist.

Rüge:
Sepp bekommt eine Rüge. Dies ist bereits seine 2. Rüge.
Nico stellt Regeln auf: 3 Rügen = 1 Tadel, 3 Tadel = 1 Verweis, 3 Verweise = RAUS
Anmerkung Protokollant: 3 Ecken = 1 Elfer
Anmerkung Nico: 7 Bier = 1 Schnitzel

- Sepp verlangt erneut Hilfe für die Langzeitumfrage
  => Wieder aus aus den Offenen Aktionen
- 2 Professoren (Namen waren im Protokoll konkret angegeben) sollen Rede über Studiengebühren halten
  => Tolga leitet das an den AKS weiter

20:33 Sepp macht sich wichtig und wird dadurch zur wichtigsten Person im Mikrokosmos.

Anmerkung
Ingo ist nun das 10. Mitglied in der HG Transparenz. Damit gilt ab nun Aufnahmestopp.

- Tolgas Fakultätsrat-Geschichte versteht kein Mensch, er selber weiß es auch nicht mehr genau.
- Organisatorische Methoden austauschen (Neue offene Aktion)
- Vor Wochen/Monaten angekündigte Vorschläge zu den Bewertungs-systemen fehlen immer noch

20:45 Ende der Sitzung.

Protokoll modulo Konjunktivfehler, Satzbaufehler, Ausdrucksfehler, Grammatikfehler und weiterer Fehler.

Der Protokollant grüßt Thomas S. (Hab da noch ein Jahres-Horoskop.)